

Presse-Information

P 19/20
14.09.2020

Geschichte nicht vergessen

- **Gedenken an Auflösung des KZ-Außenlagers Sachsenhausen zum 75. Jahrestag**
- **Vorträge für Schüler aus Ruhland und Schwarzheide sowie Auszubildende des Lausitzer Chemieunternehmens**
- **Historiker kommt am 14. September mit Jugendlichen zur Geschichte der NS-Zwangsarbeit und dem Leben von Häftlingen ins Gespräch**

Mit einer Veranstaltung für Jugendliche hat die BASF in Schwarzheide 75 Jahre nach Auflösung des Konzentrations-Außenlagers Sachsenhausen in Schwarzheide der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. In Kooperation mit den Schulen der Region hat das Unternehmen am 14. September den Historiker Thomas Irmer eingeladen, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu gehen. Die ursprünglich für April geplante Gedenkveranstaltung musste aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Am 18. April 1945 wurde das Außenlager Schwarzheide des Konzentrationslagers Sachsenhausen aufgelöst. Das Gedenken an diese Befreiung begeht die BASF Schwarzheide GmbH seit 1990 jährlich.

Insgesamt 90 Jugendliche kamen zur Geschichte der NS-Zwangsarbeit und dem Leben von Häftlingen im KZ-Außenlager in Schwarzheide ins Gespräch. Beteiligt waren die Oberschule Ruhland, das Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide und das Oberstufenzentrum Lausitz. Im Rahmen ihrer Willkommenswoche nahmen auch 60 neue Auszubildenden der BASF Schwarzheide GmbH an der Vortragsreihe

teil. Arbeitsdirektorin und kaufmännische Geschäftsführerin Anne Francken sensibilisierte zu Beginn der Veranstaltung die neuen Azubis: „Um die Fehler der Geschichte nicht zu wiederholen, dürfen wir sie nicht vergessen. Das ist unser aller Verantwortung“, so Francken und stellt einen Bezug zu heute her: „BASF ist ein global agierendes Unternehmen, in dem Rassismus keinen Platz hat. Gegenseitiger Respekt führt zu Zusammenhalt und Zusammenhalt macht uns stark. Auch und gerade in Krisenzeiten.“

Zum Historiker Thomas Irmer

Diplom-Politologe, Historiker und Kurator Thomas Irmer lebt als freiberuflicher Historiker in Berlin. Thomas Irmer forscht über die NS-Zeit. Seine Expertise bezieht sich insbesondere auf die Geschichte der NS-Zwangsarbeit (1938 bis 1945), der Elektroindustrie, der Geschichte der KZ-Außenlager sowie die Geschichte der Armut und sozialer Randgruppen, wie Obdachlose oder Bettler. Er hat verschiedene Dauer-, Wechsel- und Wanderausstellungen sowie digitale Medien wie Apps kuratiert.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst:

Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.